



# durchZUG

November 2022



Wir  
bewegen  
**ZUG.**

Unterwegs  
im Schnee

10

**Fahrplanwechsel: Die wichtigsten  
Änderungen auf einen Blick**



4

**Neueröffnung Zugerberg Bahn  
11. Dezember 2022**



6

**Brunchen  
auf dem Ägerisee**



8



## Lichterweg Zugerberg

Inspiration für das neue Jahr entdecken:  
Lichterweg vom 11. Dezember 2022 bis  
8. Januar 2023 auf dem Zugerberg.

[zbb.ch/lichterweg](http://zbb.ch/lichterweg)



Zugersee Schifffahrt  
Ägerisee Schifffahrt



## Ein Gutschein zwei Seen unzählige Erlebnisse



[www.zugersee-schifffahrt.ch/gutscheine](http://www.zugersee-schifffahrt.ch/gutscheine)



## Der Profi für Ihr Fahrzeug

2023  
Offene Lehrstelle  
Automobilme-  
chatroniker  
NFZ

Profitieren Sie von unserer langjährigen Mercedes-Benz-Erfahrung: Ob Van, Transporter, Truck, Bus oder Wohnmobil – wir sind Ihr Profi am Standort Zug für Mercedes-Benz-Fahrzeuge.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an der General-Guisan-Strasse in Zug.



Zugerland Technik  
041 515 58 70, [www.zugerland-technik.ch](http://www.zugerland-technik.ch), [technik@zvb.ch](mailto:technik@zvb.ch)



Mercedes-Benz

OMNIplus



# Wir leben in speziellen Zeiten

Gemeinsinn scheint mir wichtiger denn je. Für mich bedeutet Gemeinsinn, gemeinsam vorwärtszugehen. Jetzt ist der Moment da, um die Zukunft zu gestalten. Denn es sind Zeiten wie diese, die neue Ideen ermöglichen und eine Gesellschaft wirklich weiterbringen. Jede und jeder von uns kann dazu etwas beitragen.

Als ZVB übernehmen wir Verantwortung. Wir sind überzeugt, dass wir mit unserem Angebot, mit unserer Mobilität einen wichtigen Beitrag zum Wohl des Lebens- und Wirtschaftsstandortes Zug leisten. Wir stellen sicher, dass die Zugerinnen und Zuger jederzeit reisen können. Wir möchten einen einfachen Zugang zum öffentlichen Verkehr für alle. Und wir möchten zufriedene Kunden, die gerne mit uns

unterwegs sind. Wir sind die Mobilitätsanbieterin Nummer eins im Raum Zug, denn das ist unsere Passion.

Damit wir diesen Grundauftrag der Mobilität auch in Zukunft erfüllen können, investieren wir. Wir setzen auf klimaschonende Antriebstechnologien und entwickeln unser ZVB-Areal im Herzen von Zug weiter. Wir werten es nachhaltig auf und beleben es. Es wird Wohnungen geben, Spazierwege führen durch das Areal, der biodiverse Schleifendamm wird gesichert und der Siehbach geöffnet. Es entstehen Freiräume und Quartierplätze für die Bevölkerung.

Wir freuen uns auf einen neuen, modernen, lebendigen Stadtteil auf dem Areal An der Aa.



Lösen Sie unser Quiz zum geplanten Projekt (QR-Code auf der Titelseite) und teilen Sie uns mit, was Sie sich von der Mobilität in Zukunft wünschen. Denn die Mobilität gehört der Bevölkerung. Ich bin sehr interessiert an Ihren Rückmeldungen.

Cyrill Weber  
Unternehmensleiter ZVB

## In dieser Ausgabe

### 09

#### Ausflugsperte

Die schönsten Weihnachtsmärkte der Region

### 10

#### Rund um den Verkehr

Strassen im Winter

### 12

#### Areal An der Aa

Interview mit Stadträtin Eliane Birchmeier

### 16

#### Zuger Seite

Alle Events und Highlights in Zug

### 18

#### Hinter den Kulissen

ZVB – das sind wir

### 21

#### Pausengespräche

Im langjährigen Dienst der ZVB

# Änderungen Fahrplanjahr 2023

## 11.12.2022 – 9.12.2023



### Region Zug

#### Linie 1 Zug–Oberägeri

- Mo–Fr: Expressbusse (EXB) via Tangente verkehren mit angepassten Fahrzeiten.
- Nach Öffnung des Strassenabschnittes Nidfuren–Schmittli verkehren alle Direktkurse (Fahrten ohne Halt in Allenwinden) wieder via Tobelbrücke mit angepassten Fahrzeiten. Dies bedeutet, dass der Fahrplan dieser Kurse ab Sommer 2023 ändert. Die Expressbusse (EXB) bedienen dann ab Unterägeri, Spinnerei, alle Halte bis Oberägeri, Station.

#### Linie 5 Zug–Walchwil

- Neue Haltestelle Walchwil, Grueb, auf dem Rückweg Walchwil–Zug.

#### Linie 16 Zug–Steinhausen

- Neue Linienführung in der Stadt Zug: Anfahrt Zug, Landis & Gyr, statt Zug, Dammstrasse.

#### Linie 43 Cham–Rumentikon (–Oberwil)

- Anpassung der Abfahrtszeiten ab Oberwil sowie der Fahrzeiten auf der Strecke für eine bessere Gewährleistung der Anschlüsse.
- An Schultagen verkehren zwei zusätzliche Kurspaare nach Oberwil.

#### Linie 51 Rotkreuz–Küntwil

- Mo–Fr morgens und abends: Anpassung der Abfahrtszeiten ab Rotkreuz, Bahnhof Süd, Richtung Küntwil auf XX.15 Uhr, damit der Anschluss vom IR von Zürich abgenommen werden kann.

#### Linie 53 Rotkreuz–Küssnacht

- Mo–Fr abends während der Hauptverkehrszeit: Verlängerung der Fahrzeit um eine Minute für eine bessere Gewährleistung des Fahrplans.

#### Linie 525 Immensee–Rotkreuz

- Mo–Fr tagsüber: Anpassung der Abfahrtszeit in Immensee, Bahnhof, auf XX.33 Uhr für eine bessere Gewährleistung der Anschlüsse.

#### Linie 526 (Brunnen–)Arth-Goldau–Rotkreuz

- Anpassung der Ankunftszeit in Rotkreuz auf XX.16 Uhr.

#### Diverse Linien (7, 13, 31, 48, 51)

- Anpassung der Fahrzeiten für eine bessere Zuverlässigkeit.

#### Nachtexpress Linien N1–N6

- Anpassung der Abfahrtszeit ab Zug, Bahnhofplatz, auf 2.04 Uhr für bessere Anschlüsse.

#### Nachtexpress Linien N6

##### Zug–Cham–Sins–Muri–Merenschwand–Mühlau

- Ersatz Haltestelle Zug, Kollermühle, durch Zug, Rankhof.
- Aufhebung der Haltestelle Hünenberg, Zollhaus.

### Region Seetal

#### Linie 107 Hitzkirch–Schongau

- Anpassung der Abfahrtszeiten von 6 bis 7 Uhr sowie um 17 Uhr für eine bessere Gewährleistung des Fahrplans.

#### Nachtstern Linie N9

##### Luzern–Hochdorf–Hitzkirch

##### (–Ermensee)

- Anpassung der Linienführung in Inwil und Hochdorf in Fahrtrichtung Luzern–Ermensee.
- Verlängerung des ersten Kurspaares bis Hitzkirch, Dorf.
- Bei der zweiten Fahrt neu Mitfahrt ab Ermensee, Kapelle, nach Hochdorf, Bahnhof, möglich.

### Region Freiamt

#### Linie 347 Sins–Auw–Abtwil

##### (–Fenkrieden)

- Mo–Fr: Verlängerung zweier Kurspaare nach Aettenschwil, Post, statt Abtwil, Post.
- Mo–Fr: Kurs um 6.33 Uhr ab Aettenschwil und Kurs um 6.59 Uhr ab Fenkrieden neu mit Halt in Sins, Bachtal, und Sins, Büel.
- Sa: Anpassung der Abfahrtszeiten der Morgenkurse in Sins, Bahnhof, auf XX.59 Uhr.

#### Linie 348 Sins–Dietwil–Gisikon–Root

- Mo–Fr: Anpassung der Abfahrtszeiten der Morgenkurse Dietwil–Gisikon–Root auf XX.47 Uhr.

# Neue E-Gelenkbusse sind unterwegs

Auf den Zuger Strassen sind Elektrobusse der neusten Generation unterwegs. Zur Flotte der Zugerland Verkehrsbetriebe (ZVB) sind im Herbst 2022 acht elektrische Gelenkbusse dazugestossen. Sie sind vereinzelt auf verschiedenen Linien unterwegs.



elektrische Gelenkbusse. Um Erfahrungen im laufenden Betrieb zu sammeln, werden sie vereinzelt auf verschiedenen Linien eingesetzt. Die Integration in den regulären Betrieb ist mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2022 geplant, wobei die insgesamt zwölf E-Busse vorwiegend auf den Linien 3, 5, 6, 11, 13, 14, 16 und 41 unterwegs sein werden.

Die ZVB baut die Elektromobilität kontinuierlich aus. Ein erster E-Bus ist seit 2019 unterwegs, drei weitere folgten im Jahr 2021. Diesen Herbst ist die ZVB einen grossen Schritt weitergegangen: Zur ZVB-Flotte stossen erstmals

## Schritt für Schritt in Richtung Klimaneutralität

Das Ziel ist klar: Im Jahr 2035 soll der ZVB-Linienbetrieb CO<sub>2</sub>-neutral sein. Um dies zu erreichen, wird die Flotte laufend elektrifiziert. Bereits ist der nächste Ausbauschritt eingeleitet



**Video:**  
Jungfernfahrt des neuesten E-Gelenkbusses.

und weitere neun E-Gelenkbusse sind bestellt. Mit der Bestellung wird die Herstellung der Fahrzeuge ausgelöst, die Anlieferung ist für den Herbst 2023 geplant. Ende 2023 werden rund 15 Prozent aller Linienfahrzeuge, die für die ZVB unterwegs sind, elektrisch sein. Mit jedem Kilometer, der mit einem E-Bus anstelle eines Dieselfahrzeugs betrieben wird, wird der Ausstoss von rund einem Kilogramm CO<sub>2</sub> vermieden.



# Auf neuem Trassee hoch hinaus



Einblicke in die Bauarbeiten am Zugerberg.

**Seit Februar 2022 wird das Trassee der Zugerberg Bahn erneuert. Das alte Trassee trotzte seit 1906 Schnee, Regen, Wind und den Belastungen der Bahn. Dank zuverlässigem Unterhalt und gezielten Sanierungsmassnahmen hielt das Trassee über 110 Jahre stand. Danach war es aber Zeit für eine Erneuerung.**

In gut einem Monat, am **11. Dezember 2022**, wird die Zugerberg Bahn wiedereröffnet und bringt Besucherinnen und Besucher aus aller Welt auf ihrem neuen Trassee wieder hoch auf den Zuger Hausberg. Bis dahin werden noch die letzten Arbeiten aus- und Tests durchgeführt. Doch was ist in den letzten neun Monaten eigentlich alles passiert? Ein Blick hinter die Kulissen:

Zu Baubeginn hat ein Kran die zwei elf Tonnen schweren Bahnwagen vom Trassee gehoben und in die ohnehin anstehende 12-Jahres-Revision gebracht. Ausserdem wurden das Fahrwerk und der Boden revidiert. Das Seil der Bergbahn wurde auf eine Bobine aufgerollt und kontrolliert. Dieses wird nach Abschluss der Bauarbeiten wieder am Zugerberg eingesetzt. Anschliessend wurde das 116-jährige Trassee nahezu komplett rückgebaut. Im Frühling wurde eine Materialseilbahn entlang des Trassees installiert, welche die 18 Meter langen und 3 Tonnen schweren Gleiselemente auf den Berg transportieren konnte. 104 Fundamente

wurden für die 1280 Meter lange Strecke neu betoniert. Zudem konnte die Bauzeit genutzt werden, um eine umfassende Revision des Antriebs und der Getriebe durchzuführen. Ein grosser Dank geht an alle am Bau beteiligten Personen, denn es ist sehr anspruchsvoll, unter den speziellen Bedingungen am Berg Betonierarbeiten präzise und auf die geplante Höhe zentimetergenau auszuführen.

## Was ist neu?

Das Trassee der Zugerberg Bahn wurde um 60 Zentimeter aufgeständert und ermöglicht so vor allem im Winter bei starkem Schneefall eine bessere Verfügbarkeit der Bahn. Bis anhin musste bei 20 Zentimeter Neuschneefall der Betrieb eingestellt werden. Dank dem erhöhten Trassee können nun Betriebsausfälle der Bahn sowie Schneeräumungsarbeiten am

Trassee reduziert werden. Auch schafft das neue Trassee eine Verbindung zwischen Bahn und Natur. Durch die Erhöhung des Trassees ist ein Wilddurchlass unterhalb der Schienen möglich und die Kleintiere können das Trassee sicher passieren. Aber nicht nur für die Tiere, sondern auch für die Fahrgäste gibts Neues: Das Fahrerlebnis wird anders sein. Wie genau, kann man schlecht beschreiben. «Die Fahrt auf den Zugerberg wird anders sein, man fühlt den Unterschied. Am besten, man erlebt es selbst», sagt Christoph Sidler, Leiter Technik.

**Ein neues Erlebnis erwartet Sie beim Ein- und Aussteigen an der Bergstation. Aber das bleibt bis zur Eröffnung noch eine Überraschung.**

## Was bleibt gleich?

Das Zugseil der Bergbahn ist seit 2009 in Betrieb und hat bereits über 200'000 Fahrten ermöglicht. Es bleibt uns auch noch einige Jahre erhalten und wird regelmässig auf Herz und Nieren geprüft.



# Neueröffnung zur Adventszeit



Am 11. Dezember 2022 öffnet die Zugerberg Bahn wieder ihre Türen für die Öffentlichkeit. An diesem Tag gilt freie Fahrt für alle! Das ganze Team der Zugerberg Bahn freut sich, Gäste wieder willkommen zu heissen und auf neuem Trasse auf den Zugerberg und wieder runterzubringen.

## Es leuchtet auf dem Zugerberg

Mit der Neueröffnung der Bahn startet auch der Lichterweg auf dem Zugerberg. Wir möchten alle dazu einladen, am Ende des Jahres auf dem Lichterweg Inspiration für das neue Jahr zu entdecken und Hoffnung zu schöpfen.

Vom 11. Dezember 2022 bis 8. Januar 2023 können Jung und Alt den Lichterweg mit über 50 Laternen und Sprüchen auf dem Zugerberg besuchen. Die Route startet bei der Bergstation Zugerberg und führt Richtung Abenteuerspielplatz Schattwäldli, vorbei am



Häuschen von Frosch Amadeus, wo die Krippenfiguren der drei Könige leuchten. Noch etwas am Schattwäldli vorbei Richtung Hintergeissboden steht das Haus von Zugiblubbi, das für den Lichterweg als Krippe dient und wunderschön geschmückt im Wald leuchtet.

Bis zur Eröffnung am 11. Dezember bringen Ersatzbusse der ZVB Wanderer, Ausflugsfans, Bewohner und Schülerinnen auf den Zugerberg.

**Informationen zum Fahrplan der Ersatzbusse gibt's unter: [www.zbb.ch/trasse](http://www.zbb.ch/trasse)**



## Überraschung mit Zugiblubbi



### 11. Dezember 2022

Zugiblubbi lädt alle Kinder auf den Zugerberg ein. Es warten tolle Überraschungen auf euch. Alle Infos findet ihr unter: [www.zbb.ch](http://www.zbb.ch)

## Lichterweg Zugerberg



### 11.12.2022 – 8.1.2023

Die Zugerberg Bahn verkehrt in dieser Zeit des Lichterwegs zwischen 18.00 und 21.00 Uhr im Viertelstundentakt. Die Kerzen brennen jeweils ab ca. 16.30 Uhr.

**Start:** bei der Bergstation Zugerberg

**Ende:** beim Zugiblubbi-Haus

**Dauer:** ca. 45 Minuten



Weitere Informationen:  
[www.zbb.ch/lichterweg](http://www.zbb.ch/lichterweg)

# Sonntagsgenuss an Bord, der auch dem Chlaus gefällt

Das prachtvolle Wetter in diesem Jahr hat viele Gäste auf die Seen gelockt. Auch auf dem Ägerisee waren die Frequenzen sehr erfreulich, was unter anderem dem feinen Frühstück an Bord geschuldet ist. Nun macht sich das Team auf dem Ägerisee startklar für herbstliche Erlebnisfahrten und damit auch für den neuen Sonntagsbrunch.

## Vom Frühstück im Sommer zum Brunch im Winter

Das beliebteste Erlebnisangebot der Ägerisee Schifffahrt ist seit vielen Jahren das Sonntags-Frühstücksbuffet. «Da kann es sein, dass man mehrere Wochen warten muss, bis man einen Platz ergattert», erzählt Erika Berger, die Leiterin der Gastro Ägerisee. Damit in Zukunft mehr Gäste an Bord frühstücken können, gibt es nun auf dem Ägerisee den neuen «Sonntagsbrunch» an den vier Sonntagen im November. Zudem legt das Schiff am 4. Dezember zum neuen «Chlaus-Brunch» ab.

## Das Buffet

Weil es im Winter guttut, neben der feinen Brotauswahl auch etwas Warmes in den Magen zu bekommen, wurde die Fahrt vom Frühstück zum Brunch erweitert. Da holt man sich die Röstli mit oder ohne Speck und Ei, um sie gleich neben die würzigen Würstchen auf den Teller zu laden. «Der mittelreife Alpkäse



Das gluschtige Sonntagsbrunch-Buffet aus der Küche der Gastro Ägerisee.

auf einer Mutschlihälfte ist mein Favorit», meint Erika Berger beim Beschrieb der Käseplatte, die sie für das Brunchbuffet plant. «Und das Dessert ist hausgemacht von unserem Koch», schickt sie nach. Was es sein wird, das verrät sie noch nicht, das ist die Überraschung fürs Gemüt.

## Besuch vom Chlaus

Am Sonntag, 4. Dezember, kommt der Chlaus aus seinem Wald heraus. Und weil die MS Ägerisee mit der Station Naas direkt am Waldrand anlegt, ist das eine wunderbare Gelegenheit für ihn und sein Gefolge, miteinzusteigen. Er hat versprochen, sich Zeit zu nehmen für jedes Kind an Bord. Und wer dem Chlaus ein Versli aufsagt, bekommt ein Geschenk aus seinem Sack. Das Brunchbuffet wird natürlich auch an dieser Fahrt den Hunger der ganzen Familie stillen.

## Jetzt reservieren

**Sonntagsbrunch:** 6.11., 13.11., 20.11. und 27.11.2022, jeweils 10.00–12.45 Uhr

**Chlaus-Brunch:** 4.12.2022



Informationen  
und Buchung

## Gutschein

Wer einen Gutschein für das Ägerisee-Frühstück besitzt, kann diesen gerne für die Sonntagsbrunch-Fahrt in Anzahlung geben. In diesem Fall bittet das Schifffahrts-Team um telefonische Buchung unter 041 728 58 50.

# Die schönsten Weihnachtsmärkte im Kanton Zug

Die grossen und kleinen Weihnachtsmärkte gehören zur Vorfreude auf den Heiligabend. Freunde treffen, Guetzli naschen, einen Glühwein trinken, die feinen Düfte geniessen und Weihnachtsgeschenke einkaufen. Nachfolgend die schönsten Weihnachtsmärkte im Kanton Zug.



## Neuheim

**So, 20. November 2022, 12.00–18.00 Uhr**

Die Kulturkommission freut sich auf eine rege Teilnahme und viele bunt geschmückte Verkaufsstände.



## Baar

**Sa, 26. November 2022, 11.00–20.00 Uhr**

Der Christhindli-Märt findet seit 1981 statt. Der Märt ist eine nicht mehr wegzudenkende vorweihnachtliche Tradition in Baar. Das Baarer Gewerbe, Privatpersonen, Vereine, Schulklassen etc. bieten an über 130 Ständen weihnachtliche Geschenkartikel und eine kulinarische Vielfalt zum Verkauf an. Marktfahrer zeigen ihr Handwerk. Zudem belebt ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm wie Musik- und Chorformationen, der Besuch des Samichlauses, Nostalgie-Karussell, Gschichte-Egge, Streicheltiere, Grittibänzebacken und Lebkuchenhäuschen das Markttreiben.



## Menzingen

**Sa, 26. November 2022**

Der Weihnachtsmarkt findet auf dem Rathausplatz statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



## Hünenberg

**Fr, 25. November 2022**

Bei winterlicher Stimmung findet unser Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz statt. Der Anlass lockt zahlreiche Besucher an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



## Cham

**Do, 8. Dezember 2022**

Seit Jahren findet an Maria Empfängnis der Chomer Wienachtsmärt auf dem Kirch- und Dorfplatz statt. An 120 Ständen werden einheimische und lokale oder regionale Produkte angeboten. Darunter Handarbeiten, Strickwaren, Kerzen, Weihnachtsgestecke, Christbäume, Weihnachtsguetzli, Honig, Spielsachen und einiges mehr. Eine wahre Fundgrube für Geschenkideen.

## Weitere Weihnachtsmärkte

- **Walchwil:** So, 20. November 2022
- **Steinhausen:** Fr, 25. November 2022
- **Risch, Rotkreuz:** Sa, 26. Nov. 2022
- **Zug:** So, 27. November 2022

# Im Einsatz gegen Schnee und Glätteis

**Wir erwarten sie bald: die weisse Pracht von oben. Damit Kantonsstrassen und deren Gehwege frei sind von Eis und Schnee und der Verkehr fliessen kann, dafür sorgt der Winterdienst des Kantons Zug.**

Im «Normalfall» arbeitet Roman Weber als stellvertretender Werkstattleiter bei der ZVB und ist für die Werkstattplanung und Koordination des Drittkundengeschäfts zuständig. Seit 2020 unterstützt er als einer von zwei ZVB-Mitarbeitenden zusätzlich den Winterdienst des Kantons Zug. Hierfür arbeitet Roman Weber mit dem Team von Alois von Euw eng zusammen, der für den betrieblichen Unterhalt der Kantonsstrassen zuständig ist. Neben Schneeräumung und Glättebekämpfung sorgt sich die Crew von Alois von Euw auch um die Vor- und Nachbereitung des Winterdienstes und um den Pikettdienst, der 7/24 für Notfälle auf den Zuger Kantonsstrassen gewappnet ist.

Welche Tätigkeiten der Winterdienst mit sich bringt und wie die Zusammenarbeit zwischen der ZVB und dem Tiefbauamt des Kantons Zug abläuft, davon erzählen die beiden.

## Winterdienst: Was heisst das konkret?

**Alois von Euw:** Einfach ausgedrückt: Durch die Glättebekämpfung und die Schneeräumung halten wir die Betriebsbereitschaft auf den Kantonsstrassen, Trottoirs, Radwegen und Plätzen möglichst aufrecht, dies unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit und des Umweltschutzes.

**Roman Weber:** Wir vom Winterdienst sorgen dafür, dass die Kantonsstrassen und deren Gehwege befreit sind von Glätteis und Schnee, damit der Verkehr möglichst unbehindert rollen kann.



Teile der kantoneigenen Fahrzeugflotte für den Winterdienst.

## Wie sind Sie zu dieser Aufgabe gekommen?

**von Euw:** Ich bin seit 2005 für das Tiefbauamt des Kantons Zug, Abteilung Strassenunterhalt, tätig, seit 2010 als Bereichsleiter für den betrieblichen Unterhalt der Kantonsstrassen. Daher gehört der Winterdienst auch in meinen Aufgabenbereich.

**Weber:** 2020 hat das Tiefbauamt angefragt, ob von der ZVB jemand interessiert sei, im Winterdienst auszuhelfen. Ich war begeistert. Der Winterdienst hat mich schon immer fasziniert.

## Wie sieht die Zusammenarbeit im Winterdienst zwischen dem Tiefbauamt des Kantons Zug und der ZVB aus?

**von Euw:** Bei einem strengen Winter oder andauernden Schneefällen über längere Zeit hat das Tiefbauamt zu wenig eigene Chauffeure für den Winterdienst. Deshalb binden wir zusätzlich ausgebildete Chauffeure der ZVB für den Pikettdienst ein.

**Weber:** Somit sind wir ab 17 Uhr bis circa 7 Uhr unter der Woche und das ganze Wochenende auf Abruf bereit. Bietet uns das Tiefbauamt zu einem Einsatz auf, sind wir innerhalb von 30 Minuten mit unseren Fahrzeugen auf den Kantonsstrassen.



### Wer gehört zum Schneeräumungs-Team?

**von Euw:** Zwei Tagespikettchefs, fünf Pikettchefs für die Winterdienstleitung ausserhalb der Arbeitszeiten, fünf Kontrollfahrer sowie fünfzehn Chauffeure (inkl. ZVB-Chauffeure), die alternierend den Pikettdienst ausführen. Weitere sieben Unternehmen aus dem Kanton Zug und fast alle Gemeinden führen unterstützend den Winterdienst auf den Kantonsstrassen und deren Trottoirs und Radwegen im Auftrag des Kantons Zug aus.

### Wo liegen die Schwierigkeiten bei der Schneeräumung?

**von Euw:** Die grossen Herausforderungen sind starke Schneefälle zu den Hauptverkehrsspitzenzeiten morgens und abends. Fahrzeuge mit Sommerpneus oder Lenkende, welche die Geschwindigkeit den Witterungsverhältnissen nicht anpassen, erschweren die Winterdienstfahrten zusätzlich. Bilden sich Staus, stehen auch unsere Fahrzeuge in den Kolonnen. Wir versuchen dann via Kommunikation, die Fahrzeuge an den Staustellen vorbeizulotsen.

**Weber:** Hinzu kommt, dass es bei winterlichen Strassen- und Sichtverhältnissen schwierig ist, mit dem bis zu vier Meter breiten Schneepflug durch die Strassen und den Verkehr zu kommen. Bei viel Schnee sieht man Randsteine, Verkehrsinseln oft nicht mehr – um Schäden zu vermeiden, muss man seine Route gut kennen.

### Wie lange dauert eine Schneeräumung?

**von Euw:** Für einen Schneeräumungsdurchgang sind drei, für einen Glättebekämpfungsdurchgang zwei Stunden im Normalfall eingeplant. Schneit es durch, beginnt nach der ersten Schneeräumungsrunde sofort die zweite Runde, nach deren Abschluss die dritte und so fort. Bei der Glättebekämpfung werden Einsätze gezielt geplant und ausgeführt, nach dem Motto «so wenig wie möglich, so viel wie nötig».

**Weber:** Ein Einsatz dauert so lange, bis die Strassen frei von Schnee und Glätte sind oder wir abgelöst werden. Lässt es das Wetter zu, machen wir in der Nacht eine Pause von drei Stunden. Ein Streueinsatz verlangt oft nur einen morgendlichen und abendlichen Einsatz von ein bis zwei Stunden.



Roman Weber und Alois von Euw vor einem Schneeräumungsfahrzeug des Tiefbauamts Zug.

# Wegweisend und durchdacht

Auf dem heutigen Betriebsgelände der ZVB entsteht ein neues Stadtquartier. Eliane Birchmeier, Stadträtin und Vorsteherin des Baudepartements, gibt im Interview Auskunft zum aktuellen Stand des Bebauungsplans.

Gestützt auf das Projekt, das vom Kanton Zug und von der ZVB mit Projektwettbewerben erarbeitet und vom Kantonsrat verabschiedet wurde, ist der Bebauungsplan «An der Aa II» nun in Erarbeitung bei der Stadt Zug. Aufgabe der städtischen Behörden ist es, das Richtprojekt hinsichtlich Einbettung in das Stadtgefüge, Freiraum, Aussenraum, Durchwegung und Öffnung des Siehbachs zu beurteilen und festzusetzen.



## Eliane Birchmeier, herzliche Gratulation zur erneuten Wahl in den Stadtrat!

Vielen Dank. Es freut mich sehr, dass ich für weitere vier Jahre als Stadträtin von Zug gewählt wurde.

## In Ihrem Wahlkampf haben Sie vier Bereiche erwähnt, die Ihnen besonders wichtig sind:

### Wohnen, Stadtfinanzen, Umwelt und Verkehrspolitik.

Richtig, ich möchte gestalten und mich weiterhin für eine attraktive, lebendige Stadt Zug, für die Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen. Das vorliegende Projekt bietet in verschiedener Hinsicht diese Möglichkeit.

## Wo sehen Sie die Chancen?

In den für die Bevölkerung wichtigen Bereichen Mobilität und Gesundheit wird die Grundversorgung gesichert. Denn die ZVB und der Rettungsdienst erhalten neue,

moderne Hauptstützpunkte. Dank der verdichteten Bauweise entstehen mitten in der Stadt Zug zusätzlich neue Dienstleistungs- und Wohnflächen. Das bietet Chancen für die zukünftige Entwicklung. Aus dem ehemaligen Werkplatz der ZVB entsteht ein neues, städtebaulich attraktives Quartier.

## Was können Sie zu den neuen Dienstleistungs- und Wohnflächen ausführen?

Das Richtprojekt von Kanton und ZVB sieht rund 30 zentral gelegene, preisgünstige



Stadtwohnungen vor. Bezahlbares Wohnen in Zug für Zugerinnen und Zuger ist eines meiner zentralen Anliegen. Zudem entstehen grosse, zusammenhängende Büroräume an zentraler Lage mit bester Verkehrsanbindung. Auch das ein klares

Bedürfnis der Stadt Zug. Und nicht zuletzt profitieren die angrenzenden Quartiere: Es sind neue Wege geplant, die über das bis



anhin geschlossene Areal verlaufen und das bestehende städtische Fuss- und Radwegnetz optimal ergänzen. Es ist insgesamt ein durchdachtes und wegweisendes Projekt.

**Sie haben es angesprochen: Es wird verdichtet. Das bedeutet auch, es wird in den Untergrund und in die Höhe gebaut.**

Das ist richtig und erfüllt an diesem Ort der Stadt auch die Absichten des revidierten eidgenössischen Raumplanungsgesetzes, dem die Zuger Stimmbevölkerung mit deutlicher Mehrheit zugestimmt hat, bestehende Siedlungsräume zum Schutz von Natur und Kulturlandschaft zu verdichten. Die Verdichtung erfolgt mit Augenmass, wie dies bei Bebauungsplänen in der Stadt Zug die Regel ist. Es bleibt genug Raum für Grünflächen und einen neuen Quartierplatz.



**Bei der Erarbeitung des Bebauungsplans ging es auch um Fragen der Erschliessung und Ökologie.**

Die Umweltverträglichkeitsprüfung hat bestätigt, dass das Areal mit dem ÖV gut erschlossen ist. Daher ist die Anzahl Parkplätze beschränkt, und für die grosse Mehrheit der hier tätigen Mitarbeitenden ist das Areal mit dem



**Eliane Birchmeier, Stadträtin und Vorsteherin des Baudepartements.**

ÖV, dem Velo oder zu Fuss erreichbar. Die Mehrbelastung durch zusätzlichen Individualverkehr ist also minim.

Zu den ökologischen Massnahmen gehören die Bepflanzung mit Bäumen und die Begrünung der Dächer. Eine besondere Aufwertung erfährt das Areal zudem mit der Öffnung des Siehbachs und der damit verbundenen Stärkung der Biodiversität entlang des Bachlaufs.

**Mit dem Bebauungsplan wird auch ein Landabtausch zwischen dem Kanton und der Stadt Zug realisiert.**

Die Stadt Zug gibt ihr unternutztes Landstück nahe bei der Haltestelle Schutzengel für das vorliegende Projekt ab und erhält dafür eine grössere, sehr gut erschlossene Fläche auf

dem heutigen Gaswerkareal inklusive zweier Wohnhäuser. Für die Stadt Zug ist das ein guter Tausch, eröffnet das attraktive und zentral gelegene Grundstück doch vielfältige Möglichkeiten für künftige städtische Entwicklungen.

**Blicken wir noch weiter in die Zukunft. Gegen Süden ist das Areal begrenzt durch das SBB-Trasse.**

Ein möglicher Ausbau seitens SBB ist in der Planung berücksichtigt. Der Bebauungsplan sieht ein allfälliges drittes Gleis vor und lässt einen künftigen Ausbau seitens SBB zu.

**Das klingt alles sehr gut, dann sind Sie zufrieden mit der Planung?**

Die Erarbeitung des Bebauungsplans «An der Aa II» war anspruchsvoll. Verschiedenste Bedürfnisse mussten in der innerstädtischen Planung berücksichtigt und unter einen Hut gebracht werden. Die gesetzten Ziele seitens der Stadt Zug wie Verdichtung, städtebauliche Qualitäten, gute Anbindung des Areals und eine ökologisch nachhaltige Umgebungsgestaltung sind erfüllt. Der Stadtrat ist überzeugt, dass der Bebauungsplan «An der Aa II» wesentliche Vorzüge für die Stadt Zug und ihre Bevölkerung aufweist.

**Vielen Dank für das Gespräch.**



# Umweltmanager Pius Jauch im Porträt



**Wasserverbrauch senken, Abfall trennen, Strom sparen – Pius Jauch hat zusammen mit dem ZVB-Team schon viel erreicht.**



Die moderne Waschanlage der ZVB hilft, den Wasserverbrauch zu reduzieren.

Seit er im Jahr 2007 die Funktion als Umweltmanager übernommen hat, sucht er nach Lösungen, um den Umgang mit Ressourcen zu verbessern. Und er wird fündig.

Zum Beispiel wurde der Waschprozess der Busse hinterfragt. Früher wurde jeder Bus standardmässig nach Dienstschluss durch die Waschstrasse geführt. Heute werden die Fahrzeuge begutachtet und gezielt gereinigt. «Die Kunden merken davon nichts», betont Pius Jauch. «Die Busse sind so sauber wie eh und je, aber das Wasser wird bewusster eingesetzt. Damit konnten wir bereits im ersten Jahr 417'000 Liter Wasser sparen.»

Ein bewusster Umgang mit Ressourcen ist das A und O. Pius Jauch steckt viel Energie in die Sensibilisierung und platziert seine Inputs direkt in den Teams. Seine Themenpalette reicht dabei von der fachgerechten Entsorgung

der Putzklappen bis zur kraftstoffsparenden Fahrweise der Dieselmotoren.

Neben dem Faktor Mensch hilft auch die Digitalisierung. Mit dem Einsatz moderner Geräte und der richtigen Steuerung wurde bei Heizung und Beleuchtung schon viel erreicht. Wo also noch weiteren Strom sparen? Pius Jauch hat eine neue Knacknuss gefunden: das Druckluftsystem. «Ähnlich wie Stand-by-Geräte in Privathaushalten sind bei uns die Busse über Nacht durchgehend am

Druckluftsystem angehängt. Das benötigt Strom. Betrieblich gesehen würde eine deutlich kürzere Zeitspanne aber reichen.» Wir sind sicher, Pius Jauch findet auch für diese Herausforderung eine schonendere und praktikable Lösung.

**–22%** Seit 2014 konnte der Stromverbrauch pro Mitarbeitenden im ZVB-Haus um 22 Prozent vermindert werden.

**–48%** Der Wasserverbrauch im Depot und in der Werkstatt wurde gegenüber 2014 nahezu halbiert.

**100%** Die ZVB bezieht 100 Prozent erneuerbaren Strom aus Schweizer Wasserkraft.

**2035** Ziel: Bis 2035 soll der Linienbetrieb CO<sub>2</sub>-neutral sein.

**80–90%** Ein E-Bus verbraucht 80 bis 90 Prozent weniger CO<sub>2</sub> als ein Dieselmotoren – über den ganzen Lebenszyklus betrachtet.

**1 kg CO<sub>2</sub>** Mit jedem Kilometer, den wir mit einem E-Bus fahren, vermeiden wir ein Kilogramm CO<sub>2</sub>.

**12** Vier Normalbusse und acht Gelenkbusse der ZVB sind aktuell elektrisch. Das sind rund 10 Prozent aller Busse, die für die ZVB unterwegs sind.

**90–96%** Über 90 Prozent der Batterien werden als Wertstoff wiederverwendet. Auch Zweitnutzungen von gebrauchten Batterien sind ein Thema.

## Zur Person

Pius Jauch ist gelernter Automobilmechaniker und Technischer Kaufmann. Seit 1984 arbeitet er bei der ZVB in verschiedenen Funktionen. Heute ist er Leiter Lager und stellvertretender Leiter der Abteilung Technik. Seit der Einführung des ISO-14001-Systems im Jahr 2007 übernahm Pius Jauch zusätzlich die Funktion des Umweltmanagers in einem 10-Prozent-Pensum und bildet sich in diesem Bereich laufend weiter.

# Unser Jubiläumsjahr

**Mit dem Saisonstart im Mai dieses Jahres haben wir zeitgleich das 125-jährige Bestehen der Schifffahrtsgesellschaft auf dem Zugersee gefeiert.**



Mit kleinen und feinen Details wollten wir auf das Jubiläum aufmerksam machen. So haben die Schiffe eine Beschriftung bekommen, auf dem MS Rigi haben wir Bilder aus dem Archiv aufgehängt und ein Fässchen, gefüllt mit Jubiläumsum, wurde auf dem Schiff zum Endreifen platziert.

Wer hätte gedacht, dass wir rückblickend auf die Saison so «reich beschenkt» werden: Ihre zahlreichen Besuche auf unseren Kurs- und Eventschiffen haben in diesem Jahr wiederum die Frequenzen erreicht, wie wir sie vor der Pandemie erleben durften. Ein grosses Danke an alle unsere Gäste!

Nun starten wir in die Wintersaison und lassen das Jubiläumsjahr bei gemütlichen Fondueabenden oder Frühstücksfahrten am Sonntagmorgen ausklingen und stossen zum Jahresende auf der Silvesterfahrt mit Ihnen an.

- i** Das Winterprogramm ist online einsehbar. Fühlen Sie sich an Bord willkommen: [www.zugersee-schifffahrt.ch/erlebnisse](http://www.zugersee-schifffahrt.ch/erlebnisse)



# Freizeittipps



## ZUG: Öffentliche Führungen

Blicken Sie hinter die Kulissen von Zug und erfahren Sie bei diversen öffentlichen Führungen mehr über das Leben in der Altstadt im Mittelalter, die Geheimnisse rund um das Baarer Bier oder die Brennkunst des Zuger Kirschs.



## ZUG: Kunst und Geschichte in den Zuger Museen

Die Zuger Museen sind so vielfältig wie die Zuger Geschichte selbst. Sie erzählen von längst vergessenen Zeiten und traditionellem Handwerk, aber auch von Gegenwartskunst und süssen Leckerbissen. Stöbern Sie durch die geschichtsträchtige und zeitgenössische Zuger Museen-Landschaft.



## ZUG: Freiruum

Der Freiruum ist Markt- und Sporthalle zugleich und bietet damit das perfekte Angebot für kalte Tage. Während die Kinder sich im Kids Corner austoben, können Sportbegeisterte von einer Parkour Zone, einem Trampolinpark und einer Boulderhalle profitieren. Die zahlreichen Food-Stände bieten ein vielfältiges Angebot zur Stärkung oder für das gemütliche Beisammensitzen.



## ZUG: Zugerland Wanderland

Mit einem Wanderwegnetz von über 556 Kilometern lässt sich der Kanton Zug wunderbar zu Fuss entdecken. Sei dies auf dem Zugerberg, im Ägerital oder rund um den glitzernden Zugersee. Ob im farbenfrohen Herbst oder im zauberhaften Winter – Sie werden

von der einmaligen Landschaft begeistert sein. Unglaubliche Aussichtspunkte und erstklassige Gasthäuser machen Ihr Wandererlebnis unvergesslich.

## ZUG: Zuger Kulturperlen

Ein Spaziergang durch Zug wird Sie nicht nur zum Theater Casino, dem kulturellen Leuchtturm mit hochkarätigem Programm, führen, sondern auch zu unzähligen Kunstwerken im öffentlichen Raum. In Zug treffen Kleinkunst und «grosse Kunst» aufeinander und lassen Sie als Kunst- und Kulturliebhaberinnen und -liebhaber definitiv zum Zug kommen.



## ZUGERSEE: Fondue-Fahrten

Wenn die Wintertage Einzug halten, freuen wir uns alle wieder auf gemütliche Fondue-Abende mit der Familie und Freunden! Ab dem 17. November starten auf dem Zugersee die Käsefondue- oder Chinoise-Fahrten.

## ZUGERSEE: Sonntagsbuffet

Gemütlich und mit einem ausgedehnten Zmorgebuffet in den Sonntag starten? Die Sonntagsfahrten mit dem Frühstücksangebot à discrétion bieten für jeden die passende Stärkung für den Tag: vom Birchermüesli über Walchwilser Bergkäse, Eierspeisen oder Würstli mit Speck... Gönnen Sie sich einen schönen Sonntagmorgen.



# Veranstaltungskalender Zuger Seen

**täglich** Lichterweg Zugerberg  
(11.12. – 8.1.2023)

**sonntags** Sonntagsbuffet auf dem Zugersee  
(20.11. – 11.12.2022)



## ZUGERSEE: Samichlaus-Brunch

Traditionen soll man pflegen! Deshalb haben wir auf der Sonntagsbuffet-Fahrt am 4. Dezember einen besonderen Gast an Bord: Der Samichlaus fährt mit und hat für jedes Kind, das ein Versli vortragen möchte, ein Säckli dabei! Zur Chlausfahrt auf dem Ägerisee finden Sie mehr Infos auf Seite 8.



## ZUGERSEE: Silvester- fahrt mit Galadinner

In ruhigem Ambiente ins neue Jahr gleiten? Die traditionelle Silvesterfahrt verwöhnt Sie musikalisch und kulinarisch: Alma Cilurzo, die jazzige Sängerin aus Luzern, begleitet die Silvesterfahrt. Und unser GASTRONAUTIC-Team serviert ein exquisites 5-Gang-Galadinner.

## ÄGERISEE: Fondue chinoise à discrétion

Weihnachtliches Ambiente finden unsere Gäste am 25. November auf der MS Ägerisee vor. Genuss und Geselligkeit im kleinen Rahmen und à discrétion.



## ÄGERISEE: Silvester-Galadinner

Welch ein Genuss zum Jahresausklang: Am 31. Dezember begleiten Sie die Köche der Gastro Ägerisee mit dem exklusiven 5-Gang-Menü vom Hummer bis zum Schweinsfilet. Sie fahren

genüsslich hinaus aus dem alten Jahr und begrüßen das neue mit dem exklusiven Bratapfeltiramisu. Wenn das kein Grund zum Anstossen ist.



## November

**So, 6.** Sonntagsbrunch und Märli Schiff, Ägerisee

**Do, 10.** Käsefondue, Zugersee

**Fr, 11.** Fondue chinoise à discrétion, Zugersee

**So, 13.** Sonntagsbrunch, Ägerisee

**Di, 15.** Rundfahrten zum Morgartenschieszen, Ägerisee

**Do, 17.** Käsefondue, Zugersee

**So, 20.** Sonntagsbrunch, Ägerisee

**Fr, 25.** Fondue chinoise à discrétion, Ägerisee und Zugersee

**Sa, 26.** DinnerKrimi, Zugersee

**So, 27.** Sonntagsbrunch, Ägerisee

## Dezember

**Do, 1.** Käsefondue, Zugersee

**Fr, 2.** Fondue chinoise à discrétion, Zugersee

**So, 4.** Samichlaus-Brunch, Zugersee  
Chlaus-Brunch, Ägerisee

**Do, 8.** Käsefondue, Zugersee

**Fr, 9.** Fondue chinoise à discrétion, Zugersee

**So, 11.** Eröffnung Zugerberg Bahn nach Trasseebau

**So, 11.** Zugiblubbi auf dem Zugerberg

**Do, 15.** DinnerKrimi, Zugersee

**Fr, 16.** Fondue chinoise à discrétion, Zugersee

**Sa, 31.** Silvesterfahrten, Zugersee und Ägerisee

**i** Die aktuellen Durchführungsinformationen und ob der Event stattfindet, erfahren Sie auf den entsprechenden Websites:

[www.zugersee-schiffahrt.ch](http://www.zugersee-schiffahrt.ch)

[www.zugerberg-bahn.ch](http://www.zugerberg-bahn.ch)

[www.aegerisee-schiffahrt.ch](http://www.aegerisee-schiffahrt.ch)

[www.zug-tourismus.ch](http://www.zug-tourismus.ch)

In Zusammenarbeit mit Zug Tourismus.

# Das sind wir

Arbeiten bei der ZVB – wir bieten (fast) alles von A bis Z. Ob Diesel im Blut, Kreativität im Kopf, ÖV im Herzen oder Seebrise im Haar: Unsere Berufe und Mitarbeitenden könnten nicht vielfältiger sein. Trotzdem ziehen wir alle am gleichen Strick und bewegen uns miteinander in dieselbe Richtung.



Zäme  mit emene  
**Lächle**  
unterwägs

## Mehr als nur von A nach B

Als Unternehmen, das für Gross und Klein, für Jung und Alt, für Aktive und Gemütliche 365 Tage im Jahr im Einsatz ist, haben wir ein gemeinsames Ziel. Über 400 ZVB-Mitarbeitende stehen jeden Tag für unsere Kundinnen und Kunden im Einsatz und ermöglichen eine pünktliche und sichere Mobilität. Dazu gehört viel mehr, als Gäste von A nach B zu bringen. Wir erstellen Fahrpläne, teilen Fahrzeuge und Personal ein, reparieren Busse bei Pannen und springen bei Bahnausfällen ein. Wir beraten unsere Kunden, ob im Reisezentrum oder unterwegs, und helfen bei Fragen kompetent weiter.

## Erlebnisse für Gross und Klein

Wir schaffen schöne Erinnerungen auf dem Ägerisee, Entspannung auf dem Zugersee und Erlebnisse auf dem Zugerberg. Wir stecken unsere Köpfe zusammen, um unvergessliche Abenteuer zusammenzustellen, die Kinderaugen zum Leuchten bringen und unseren Gästen ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

## Rund um die Uhr

Wir arbeiten 24/7. Vom ersten Dienst in der Einsatzzentrale um 4.30 Uhr morgens bis zum letzten Fahrdienst um 1 Uhr – und sogar die Stunden dazwischen, um die Busse wieder frisch und bereit für den nächsten Tag zu machen.

## Ein ehrliches Lächeln

Bei uns kann es auch mal hektisch werden, besonders wenn ausserordentliche Grossanlässe anstehen wie das ESAF oder das Zugfäscht. Unser Vorteil: Wir bauen auf Erfahrung und bleiben stets freundlich und zuvorkommend. Als Team schaffen wir alles, ganz nach unserem Motto: «Zäme mit emene Lächle unterwegs.» Denn ein Lächeln macht den Unterschied. Für unsere Kunden, aber auch für uns selbst. Nicht überzeugt? Sehen Sie sich die Fotos auf dieser Doppelseite an.



### Auf Augenhöhe

Wir pflegen eine unverwechselbare Du-Kultur und treffen uns bei abteilungsübergreifenden Veranstaltungen wie bei einem Grill-Zmittag. Denn so unterschiedlich die Berufe sind, so sind dies auch die Arbeitsorte.

### Einfach von A bis Z

Wir bewegen nicht nur Zug, sondern sind bereits lange über die Kantonsgrenze für unsere Kunden im Einsatz. Wir engagieren uns für eine zuverlässige und fortschrittliche Mobilität und sind offen für neue Ideen, um zusammen Grosses zu bewegen. Und das tun wir schon heute: Von Ägeri über Schwyz bis nach Hochdorf. Vom Fahrersitz über den Bürostuhl bis in die Werkstatt. Vom Busmechaniker über die HR-Fachfrau bis zum Kapitän. Vom Bus übers Schiff bis zur Bergbahn. Von Lehr- über Ausbildungs- bis Zukunftsbetrieb. Oder eben von A bis Z: Das ist die ZVB.



Interesse an einem Job bei der ZVB?

All unsere offenen Stellen gibt's auf [www.zvb.ch/jobs](http://www.zvb.ch/jobs).



# ZUGIBLUBBI auf LICHTERSUCHE

«Brrr..., ist das kaaalt!», sagt Zugiblubbi zu seinem Freund Amadeus dem Frosch und bibbert. Die beiden haben ihre Freunde zu einem Winterspaziergang und Steckenbrotbräteln am Feuer eingeladen. Zugiblubbi hat den Weg ausgekundschaftet und Amadeus stampft nun mit seinen grossen Froschfüssen den Schnee platt, damit sie über den Trampelpfad einfacher durch den hohen Schnee spazieren können. Auch bei der Feuerstelle ist alles bereit. Ein himmlisch duftender Brotteig, warme Decken und natürlich der köstliche Orangenpunsch, auf den sich Zugiblubbi schon sehr freut.

Auf einmal kommt ein heftiger Wind auf und wirbelt ihnen kleine, weisse Schneeflocken um die Nase. Zuerst denken sie sich nichts dabei, denn es weht immer mal eine kühle Brise auf dem Zugerberg. Doch nach einigen Minuten hat sich der kühle Wind in einen heftigen Schneesturm verwandelt. Die beiden Freunde sehen vor lauter Schnee fast nichts mehr und halten sich an den Händen fest, damit sie sich im heftigen Schneegestöber nicht verlieren.

«Komm Amadeus, wir bringen uns in Sicherheit!» In einer kleinen Baumhöhle können sie sich etwas ausruhen und klammern sich aneinander, damit sie es etwas wärmer haben. Zum Glück beruhigt sich das Wetter nach einer Weile wieder und die beiden kriechen aus ihrer Höhle, die fast bis oben hin zugeschnitten ist.

«Huch, wo ist denn unser Weg hin, mein schöner, froschiger Trampelpfad?», quakt Amadeus erstaunt. «Es sieht alles so anders aus, ich weiss gar nicht mehr, wo wir sind!», sagt auch Zugiblubbi etwas beunruhigt.

Zugiblubbi und Amadeus kämpfen sich durch den hohen Schnee und versuchen, den Weg zurück zur Feuerstelle zu finden. Und als ob das nicht schon schwer genug wäre, wird es auch noch dunkel, da die Nacht einbricht.

Den beiden Freunden wird es schon ganz mulmig zumute. Doch zum Glück kann Zugiblubbi fliegen, auch wenn er noch etwas eingefroren ist. Er gibt sich ganz fest Mühe und hebt ab, damit er sich umschauen kann. «Ohhh, ich sehe da was!», ruft Zugiblubbi erleichtert zu Amadeus runter. «Da sind ganz viele Lichter!»

Nun kann es auch Amadeus sehen und springt voller Freude ganz hoch über den dicken Schnee. «Wir haben den Lichterweg gefunden, was für ein Glück!», jubelt er fröhlich. Eilig gehen sie dem Lichterweg entlang. Am Ende angekommen, hören sie ganz viele Stimmen, die ihnen bekannt vorkommen. Sie können es fast nicht glauben, was sie da sehen. Alle ihre Freunde sitzen dick eingekuschelt beieinander und halten ihre Steckenbrote über das Feuer.

«Endlich, da seid ihr ja, wir haben uns schon Sorgen gemacht und haben die Ermannlis gebeten, euch zu suchen», jauchzt Olivia, die Hasendame und wickelt Zugiblubbi und Amadeus ebenfalls in eine Decke. Als auch die Erdmannlis wieder zu ihnen stossen, sind die Freunde komplett und geniessen alle einen warmen, köstlichen Orangenpunsch.

Sie freuen sich, dass alle zusammen diesen wunderschönen, wenn auch etwas kalten, Winterabend geniessen dürfen.



## Lichterweg

Der Lichterweg ist vom **11.12.2022 bis 8.1.2023** geöffnet. Zudem findet am **11. Dezember** eine **Überraschung** mit Zugiblubbi auf dem Zugerberg statt.

Weitere Infos findest du auf der Webseite [zbb.ch](http://zbb.ch)



# Im langjährigen Dienst der ZVB



**Rita Bolt, Reinhold Furger und Peter Baier haben eines gemeinsam: Alle drei arbeiten seit mehreren Jahrzehnten bei der ZVB. Und blicken gemeinsam auf die unterschiedlichsten Erlebnisse zurück.**

30 Jahre, 31 Jahre und 41 Jahre: Diese Zahlen beschreiben nicht das Alter von Rita Bolt, Reinhold «Noldi» Furger und Peter Baier – gemeint sind ihre Dienstjahre bei der ZVB. Dies sind, gerade für die heutige Zeit, äusserst lange «Einsätze» für denselben Arbeitgeber – und erst noch in den verschiedensten Abteilungen. Während Rita Bolt als Sachbearbeiterin Planung im Planungs- und Fahrplanbüro die Fäden zieht, ist Reinhold Furger im Busdepot der ZVB tätig. Und Peter Baier arbeitet sogar «zweigleisig»: «Wird es Frühling, freue ich mich auf die bevorstehende Saison als Schiffskapitän, geht es gegen den Herbst zu, gilt es, den Dienst als Buschauffeur anzutreten.» Obwohl er in beiden Tätigkeiten den Kundenkontakt schätzt, gefällt ihm die Arbeit auf dem Schiff etwas besser: «Die Fahrgäste im Bus sind oft etwas gestresst, während die Gäste auf dem Schiff die Fahrt und die damit verbundene Erholung geniessen.» Und Reinhold Furger meint auch nach 31-jähriger Tätigkeit: «Jede Linie ist etwas Spezielles, jede Busfahrt hat etwas Besonderes. Und der Austausch mit den Fahrgästen ist immer wieder spannend.»

## Weiterentwicklung und Wertschätzung

Fragt man die drei ZVB-Mitarbeitenden, was sie an ihrer Arbeitgeberin auch nach so vielen Dienstjahren schätzen, sind sich Rita Bolt und Peter Baier einig: «Die ZVB ist eine tolle Arbeitgeberin, sie wird familiär und trotzdem professionell geführt, und die Mitarbeitenden erhalten Wertschätzung. Ausserdem kann man sich stetig weiterentwickeln und Verantwortung in anderen Bereichen übernehmen.» Reinhold Furger sieht einen zusätzlichen positiven



**Rita Bolt, 30 Dienstjahre**  
Sachbearbeiterin Planung



**Reinhold Furger, 31 Dienstjahre**  
Depotmitarbeiter und Busfahrer



**Peter Baier, fast 41 Dienstjahre**  
Kapitän SGZ und Busfahrer

Aspekt: «Wir pflegen eine super Kollegschaft, das macht unglaublich viel aus.»

Und nach 41 Jahren freut sich Peter Baier auch heute noch, wenn er mit dem Schiff sicher – oder bei Wind und hohen Wellen auch mal spektakulär – anlegen kann und ihm die Fahrgäste anerkennend zunicken. «Wenn sie sich für die Fahrt bedanken oder wenn Kinder zu mir als Kapitän hochschauen und winken oder zurufen, freut mich das immer besonders.»

## Von der ZVB-Uniform ins «Klettergältli»

Selbstredend, dass alle aufgrund ihrer Tätigkeiten auf viele unterschiedliche und schöne Erlebnisse bei der ZVB zurückschauen können. Rita Bolt erinnert sich gerne: «Die Einführung vom Computer im Büro oder die Eröffnung der Stadtbahn unter dem Motto «Bahn und Bus aus einem Guss» – das waren Ereignisse und Prozesse, die intensiv waren und die ich nicht vergesse. Auch das ESAF 2019 in Zug war für mich sehr speziell.»

Peter Baier denkt derweil gedankenverloren an seine ersten Stunden bei der ZVB zurück: «Mit dem Gelenkbus durch den Kanton Zug zu fahren oder mit der ZVB-Uniform zur Arbeit zu gehen – das machte mich als junger Chauffeur enorm stolz.» Auch das Anlegen mit dem Schiff stellte anfangs eine Herausforderung dar, manchmal sei es dies heute noch. «Da spielen viele Faktoren mit, darunter Wind, Wellen oder das aktuelle Gewicht des Schiffs mit all seinen Passagieren.»

Reinhold Furger, der in seiner Freizeit oft in den Bergen anzutreffen ist, hat dementsprechend andere bleibende Erinnerungen: «Besonders schön waren die vielen Bergtouren, die ich als Touren-Obmann beim Sportclub der ZVB erleben durfte. Ob beim Klettern, auf einer Hochtour oder auf Skiern: Mit meinen Arbeitskollegen auf einem 4000er zu stehen, das war immer ein gewaltiges Gefühl. Solche Abenteuer erlebt man auch nicht bei jedem Arbeitgeber.»

# Versteckte Talente

120 Busse, 5 Schiffe und 1 Bergbahn: Die ZVB ist aber viel mehr als das. Über 400 Mitarbeitende engagieren sich jeden Tag für eine sichere, pünktliche Mobilität und unvergessliche Momente auf See und Berg. Ihre Talente stellen sie aber nicht nur bei der ZVB unter Beweis.

Was denken Sie, welches Hobby gehört zu wem?



**Ivo**

**Busfahrer**

Er bringt unsere Kunden von A nach B und seinen Freunden gerne mal was Süßes vorbei.



**Karin**

**Kommunikationsverantwortliche**

Sie leitet die Unternehmenskommunikation und muss in der Freizeit schwindelfrei sein.



**Katja**

**Fachspezialistin Tarifverbund Zug**

Im Tarifwesen ist sie ein Profi und weiss, wo die Musik spielt.



**Frank**

**Automobil-diagnostiker**

Er bringt unsere Busse bei Pannen wieder zum Laufen. In den Ferien reist er gerne in den Norden – Schottland ist ein beliebtes Reiseziel.



**André**

**Quereinsteiger Busfahrer**

Er sitzt noch nicht so lange hinter dem Lenkrad, weiss aber genau, wie wichtig ein respektvoller Umgang mit Mensch und Tier ist.



**Astrid**

**Ersatzteil-Logistikerin**

Sie liebt es, sich nach der Arbeit mit unterschiedlichen Farben und Materialien auseinanderzusetzen.



**Benj**

**Leiter Betrieb Freizeitfirmen**

Er ist im Büro, aber auch auf dem Schiff als Kapitän unterwegs. Privat schlägt sein Herz aber für einen anderen Fahrzeugtyp.

**Hobbys**

- Honig herstellen
- Oldtimer sammeln
- Klettern
- Schokolade herstellen
- Es-Horn spielen
- Kreativ basteln
- Highland Games

QR-Code scannen und Wettbewerb ausfüllen.



[www.zvb.ch/wettbewerb](http://www.zvb.ch/wettbewerb)

**So können Sie gewinnen:** QR-Code erfassen und Rätsel online lösen. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen VIP-Eintritt für das EVZ-Spiel am 6. Januar 2023 in der Bossard Arena.

**Teilnahmebedingungen:** Teilnahmeberechtigt sind alle Personen mit Ausnahme der Mitarbeitenden der Zugerland Verkehrsbetriebe AG und

deren Partner- und Tochterunternehmen. Die Gewinner werden unter allen richtigen Einsendungen ausgelost und im Dezember 2022 schriftlich informiert. Die Preise werden nicht bar ausbezahlt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 5. Dezember 2022.

## Chat zum Schluss

Zugerberg Bahn



**Michael Villiger**

Lernender Kaufmann, 2. Lehrjahr



**Stefan**

Kollege von Michael

Hi Michael, du, mer isch im Moment so langwillig. Ich han ghört, jetzt goht denn gli d Zugerberg Bahn noch em Umbau wieder uf. Du schaffsch doch bi de ZVB, weisch du det Bscheid?

Hey Stefan, jo genau, ich mache mini KV-Lehr bi de ZVB, do chan ich dir chli helfe. Muesch dich no bezli gedolde, aber bald macht d Bergbahn wieder uf. Am 11. Dezember 2022 nimmt sie nämlich ihre Betrieb noch em Umbau vom Trassee wieder uf!!

Cool, denn chamer endlich wieder mit de Bahn uf de Zugerberg. Chasch mer grad bestimmte Aktivität empfehle?

Jo sicher, uf dem Zugerberg gits viel spannendi Sache zum Mache. Es git diversi Wanderweg, du chasch schlittle und au Ski fahre. Und ab em 11. Dezember gits denn au de Liechterweg wieder.

Tönt mega cool! Denn freu ich mich uf de Dezember. 🥰  
Danke dir!

Freue mich au!! 😊

# Stimmen unserer Kunden

Unsere Lernenden Michael Villiger und Siro Stöcklin haben auf dem Zugersee nach der Meinung der Fahrgäste gefragt. Das Ziel der Umfrage war, Rückmeldungen zu unserem Sonderfahrten-Angebot zu erhalten.



Gute Atmosphäre, motivierte und aufmerksame Crew, schönes Erlebnis!



Die Rollstuhl-Gängigkeit ist mega.



Das Salsa-Schiff auf dem Zugersee ist jedes Jahr ein Highlight. Eine tolle Ausfahrt in schönster Umgebung. Top lateinamerikanische Musik, Begegnungen mit fröhlichen Menschen und sehr zuvorkommendes Personal.



Das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmt für mich. Ich wäre auch bereit, ein wenig mehr zu bezahlen.



Der Sitzplatz mit dieser wunderschönen Aussicht gefiel uns gut und die Musiklautstärke war angenehm.



Das Essen war gut und ausreichend. Definitiv ein gelungener Abend. Danke!

Das Angebot aktueller Sonderfahrten finden Sie jeweils online:  
[www.zugersee-schiffahrt.ch/erlebnisse](http://www.zugersee-schiffahrt.ch/erlebnisse)

## Impressum

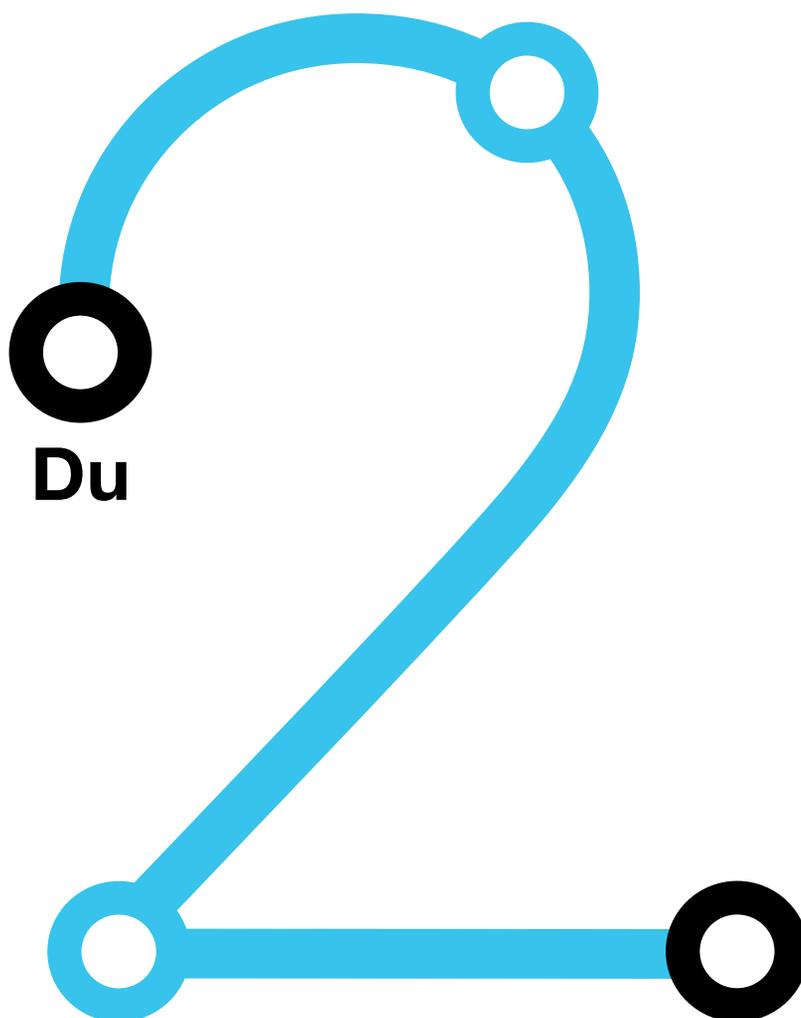
**Herausgeberin** Zugerland Verkehrsbetriebe AG, An der Aa 6, 6300 Zug | **Auflage** 71'000 Exemplare | **Redaktion** Florence Norbu, Nora Eichhorn, Karin Eisserle, Jasmin Riesen, Karin Fröhlich, Michael Villiger, Siro Stöcklin, Sara Gianella | **Layout** Metapur AG, Hünenberg | **Korrektur** [www.korrigiert.ch](http://www.korrigiert.ch) | **Druck** Multicolor Print AG | **Erscheinung** Frühling und Herbst in Deutsch

gedruckt in der  
**schweiz**



tarifverbund zug

clever



Du

flexibel

**Jahresabo**

Lohnt sich  
bereits ab  
2 Tagen pro  
Woche!

## ZUGER PASS PLUS: **CLEVER UNTERWEGS.**



Alle Infos zu unseren Jahresabos  
gibt's auf [www.tvzg.ch](http://www.tvzg.ch).